

singende kirche

Notenbeilage 4 | 2021

John Stainer (1840–1901)

Drei Falsibordonisätze (Chants)

für gemischten Chor

unterlegt mit Ps 114, 112 und 147 B

herausgegeben im Auftrag der
Österreichischen Kirchenmusikkommission
von Johann Simon Kreuzpointner

Drei Falsibordonisätze (Chants)

Psalm 114: Ein Lobpreis auf die Befreiung Israels

John Stainer (1840–1901) nach Ludwig van Beethoven

1. Als Israel aus Ägypten auszog,
2. Das Meer sah es und floh,
3. Was ist mit dir, Meer, dass du fliehst,
4. Vor dem Herrn erbebe, Erde,
5. Ehre sei dem Vater und dem Sohn

1. Jakobs Haus aus dem Volk mit fremder Sprache,
2. der Jordan, dass du zu rück.
3. und mit dir, Antlitz des Gottes zu rückweichst?
4. vor dem Heiligen Jakobs,
5. und dem Geist,

1. da wurde Juda Gottes Heiligtum,
2. Die Berge hüpften wie Widder,
3. Ihr Berge, was hüpft ihr wie Widder,
4. der den Fels zur Wasserflut und wandelt
5. wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit

1. Israel das Gebiet der Herrschaft.
2. die Hügel wie Lämmer.
3. und ihr Hügel, wie Lämmer?
4. und Kieselgestein zu quellen dem Wasser.
5. und im Ewigkeit. Amen.

Psalm 112: Der Segen der Gottesfurcht

John Stainer (1840–1901) nach Louis Spohr

1. Wohl dem Mann, der den Herrn fürchtet und ehrt
 2. Wohlstand und Reichtum füllen sein Haus,
 3. Wohl dem Mann, der gütig und zum Helfen be- reit ist,
 4. Er fürchtet sich nicht vor Ver- leumdung;
 5. Reichlich gibt er den Armen, sein Heil hat Be- stand für immer;
 6. Ehre sei dem Vater und dem Sohn

1. und sich herzlich freut an seinen Ge- boten.
 2. sein Heil hat Be- stand für immer.
 3. der das Seine ord- net, wie es recht ist.
 4. sein Herz ist fest, er traut auf den Herrn.
 5. er ist mächtig und hoch ge- ehrt.
 6. und dem Hei- li- gen Geist,

1. Seine Nachkommen werden mächtig im Land,
 2. Den Redlichen erstrahlt im Finstern ein Licht:
 3. Niemals ge- rät er ins Wan- ken;
 4. Sein Herz ist getrost, er fürchtet sich nie,
 5. Voll Verdruss sieht es der Frevler, er knirscht mit den Zähnen und geht zu- grun- de.
 6. wie im Anfang, so auch jetzt und alle- zeit

1. das Geschlecht der Redli- chen wird ge- segnet.
 2. der Gnädige, Barm- herzi- ge und Ge- rechte.
 3. ew- ig den Ge- rechten.
 4. denn bald wird er her- abschaun auf die Be- dränger.
 5. Zunicht- te werden die Wünsche der Frevler.
 6. und in E- wig- keit. Amen.

1. Jerusalem preise den Herrn,
 2. er verschafft deinen Frieden,
 3. Eis wirft er her-ab in Brocken,
 4. Er verkündet Jakob sein Wort,
 5. Ehre sei dem Vater und dem dem Sohn.

1. lobsinge, Zi- on dei- nem Gott!
 2. und sättigt dich mit bes- tem Weizen.
 3. vor seiner Kälte er- starren die Wasser.
 4. Israel seine Ge- setze und Rechte.
 5. und dem Hej- li- gen Geist,

1. Denn er hat die Riegel deiner To- re fest gemacht,
 2. Er sendet sein Wort zur Erde,
 3. Er sendet sein Wort aus und sie schmelzen,
 4. An keinem andern Volk hat er so ge- handelt,
 5. wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit.

1. die Kinder in dei- ner Mitte ge- segnet;
 2. rasch eilt sein Be- fehl hin.
 3. erlässt den Wind wehen, dann rieseln die Wasser.
 4. keinem sonst sei- ne Rechte ver- kündet.
 5. und in E- wig- keit. Amen.